

| | |
|---|---|
|  <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p> | <p>Objekt: Eberbach, Walther: Winston Churchill</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235168</p> |
|---|---|

Beschreibung

Zweiseitiger Eisenguss, Randpunze DS 67 45. - Siehe zu dieser Medaille auch Objektnummer 18234819. - Winston Churchill, der spätere Premier, hatte von 1914 bis 1915 das Amt des Ersten Lords der Admiralität (Marineminister) inne.

Vorderseite: Ein Ungeheuer (Drachen) wird von einem nackten Krieger mit Schild und Schwert angegriffen. Signatur EW rechts oben am Rand.

Rückseite: In einem Zierrahmen dreizeilige Aufschrift, darunter ein deutsches U-Boot.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; gegossen

Maße:

Gewicht: 135.32 g; Durchmesser: 83 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1914-1916
wer Walther Eberbach (1866-1944)
wo Baden-Württemberg

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Winston Churchill (1874-1965)

wo

Schlagworte

- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 12 (dieses Stück)..